

# Wolfsblick

Ein Blick in...



Wolfhalden  
mit Weitblick

## Inhalt

- 2-3 Gemeinde
- 4-6 Zukunft Schule
- 7 Kandidatin Gemeinderat
- 8 Rückblick 1. Quartal
- 9-15 Diverses
- 16 Vereinsleben
- 17 Publireportage
- 18-19 Schule
- 20-21 Geschichte
- 22 Alte Mühle
- 23 Kita Wirbelwind
- 24 Kantonales in Kürze
- 25-27 Kirche
- 28 Veranstaltungen

## Kinderfasnacht begeisterte



Auch in diesem Jahr fand die Fasnachtsdisco für die «grösseren» Kinderfasnachtler (4. bis 9. Klasse) im Kronesaal statt. Bei coolem Sound und einem leckeren Snack-Buffer genossen sie ihre Freiheit an dem speziell für sie erschaffenen Anlass. Ein Freitagabend bis spät in die Nacht ohne Eltern, was für ein Spass!

Am Samstagnachmittag leuchteten dann ganz viele Kinderaugen und Kostüme glitzerten an der Kinderfasnacht. Begleitet wurde sie mit den lustigen Clowns und natürlich der fetzigen Wolfshüeler Guggen. Diese heizten den Kindern so richtig ein und überall wirbelten die Konfetti durch die Luft.

Am Konfettiwettbewerb gab es tolle Preise zu gewinnen. Das kunterbunte Buffet rundete den gelungenen Anlass ab. Die Kinder sowie das diesjährige OK wünscht sich, dass die Kinderfasnacht auch nächstes Jahr wieder mit viel Freude und Kinderlachen stattfinden kann, am 7.+ 8. März 2025. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und das OK.

Paul Bischofberger

April 2024

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

### Rücktritte aus Kommissionen

Bis zum 29. Februar sind folgende Rücktritte eingegangen:

- Christof Beyeler, als Mitglied der Baubewilligungskommission
- Ueli Peter, als Mitglied der Umweltschutzkommission
- Annelies Kummer, als Mitglied des Zählbüros für Wahlen und Abstimmungen

Der Gemeinderat bedankt sich bei den Zurücktretenden für ihre Mitarbeit bestens. Er lädt interessierte Einwohnerinnen und Einwohner ein, sich aktiv am Gemeinde-Alltag zu engagieren. In dieser Ausgabe (Seite 3) und auf der Webseite der Gemeinde wird ein entsprechender Aufruf mit den Ansprechpersonen publiziert.

### Ersatz Brandmeldeanlage Gemeindehaus

Die Brandmeldeanlage muss ersetzt und den aktuellen Vorschriften und Kommunikationsanforderungen angepasst werden. Neu soll auch das Archiv in das System integriert werden. Diese Arbeiten wurden auf der Basis einer Richtofferte für dieses im Voranschlag eingestellt. Die Ausschreibung hat leicht höhere Preise ergeben. Der Gemeinderat hat der Auftragserteilung zugestimmt und die Kreditüberschreitung in der Höhe von Fr. 1'950.00 genehmigt.

### Simone Heier wird neue Mitarbeiterin Hauswartungen

Yaren Beki wird per Ende April 2024 aus dem Gemeindedienst ausscheiden. Die Stelle wurde, unter Einbezug der zusätzlichen Reinigung der Räumlichkeiten für die Tagesstruktur, mit einem leicht erhöhten Pensum von 20 % ausgeschrieben.

Es sind 24 Bewerbungen eingegangen; zwei Personen wurden zu Vorstellungsgesprächen eingeladen. Ab 1. Mai 2024 wird Simone Heier, Steinach, als Mitarbeiterin Hauswartungen tätig sein. Der Gemeinderat heisst sie bereits heute herzlich willkommen.

### Verein Pro alte Mühle Wolfhalden; Beitragszusicherung

In den letzten Jahren hat der Verein verschiedene Bauvorhaben getätigt, um den Erhalt und Weiterbestand der alten Mühle für die Zukunft, sei es im Tourismusbereich oder auf Gewerbeebe, auszubauen.

Die Gemeinde Wolfhalden hat den Verein Pro alte Mühle Wolfhalden bei allen Projekten immer wieder finanziell unterstützt. Das neue Projekt umfasst einige Teilbereiche wie den Neubau des Wasserrads. Damit kann im Untergeschoss eine Kornmühle betrieben werden und mit dem Restwasser im Nebengebäude eine Turbine mit Generator, sodass Strom für ca. 50 Haushalte erzeugt werden könnte.

Mit der Erteilung der Baubewilligung für das lang angestrebte Projekt «Erneuerung der Wasserkraftnutzung» ist der Weg frei, das dafür notwendige Kapital zu beschaffen. Dafür werden Stiftungen, Gemeinden und Private angefragt.

Der Gemeinderat unterstützt dieses Projekt und hat dem Verein Pro alte Mühle aus dem Gemeindeentwicklungsfonds Fr. 20'000.00 in Aussicht gestellt, wenn die Finanzierung gesichert ist.

## Impressum

### Herausgeberin

Gemeinde Wolfhalden

### Druck

Walz-Druck GmbH, Walzenhausen

### Redaktion

Isabelle Kürsteiner (iks), Gino Pauletti, Martina Moser (mm), Yvonne Blatter, Sarah Niederer (sn), Barbara Sieber

### Schreibende

Peter Eggenberger (egb), Sarah Niederer (sn)

### Layout

sieberwerbig, Barbara Sieber

### Beitragsannahme & Inserate

wolfsblick@wolfhalden.ar.ch  
Telefon 071 898 82 82

### Redaktionsschluss

**Am 16. des Vormonats um 16.00 Uhr**

Erscheint jeweils in der letzten Woche des Vormonats

### Wolfsblick-Abo für Auswärtige

12 Ausgaben im Jahr, Fr. 35.00  
Bestellen unter 071 898 82 82  
wolfsblick@wolfhalden.ar.ch

### weitere Infos

www.wolfhalden.ch

### Baubewilligungen

Carbone Claudio, Kaltenbrunnen 96, Ersatz Gasheizung durch aussenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe, Parz. Nr. 445, 446, Kaltenbrunnen.

Carbone GmbH, Kaltenbrunnen 95, Ersatz Wärmepumpe mit Erdsonde durch innenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe, Parz. Nr. 384, Kaltenbrunnen.

G. Bopp + Co. AG, Mühltoibel 751, Abbruch Parkdeck und Aufstockung um 2 Geschosse, Parz. Nr. 966, Mühltoibel.

Lutz Hansruedi, Wüschbach 153, Ersatz Gasheizung durch aussenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe, Parz. Nr. 358, Dorf.

Wasserversorgung Wolfhalden, Dorf 36, Ersatz Wasserleitung mit Hydrant, Parz. Nr. 670, 671, 699, Sonder, Unterach.

Der Gemeinderat hat ausserdem:

- vom gut lautenden Inspektionsbericht des Betriebsamts Appenzeller Vorderland für das Jahr 2023 Kenntnis genommen. Er bedankt sich bei den Mitarbeitenden für die kompetente und zuverlässige Arbeitsleistung.

*(Walter Grob, Gemeindeschreiber ad interim)*



**Wolfhalden**  
mit Weitblick

### Mitglieder in Kommissionen gesucht

Auf das neue Amtsjahr 2024/2025, mit Beginn am 1. Juni 2024, werden Einwohnerinnen und Einwohner für folgende Kommissionen gesucht:

- Baubewilligungskommission (BBK)
- Umweltschutzkommission (USK)
- Zählbüro für Wahlen und Abstimmungen

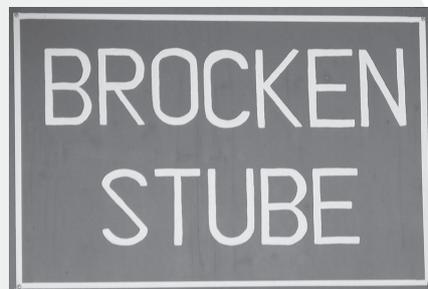
Sind Sie an einer dieser Kommissionen interessiert und möchten sich aktiv für die Gemeinde engagieren?

Dann melden Sie sich bitte bis Ende April 2024 per E-Mail an [martina.moser@wolfhalden.ar.ch](mailto:martina.moser@wolfhalden.ar.ch).

Haben Sie Fragen?

Roger Jäger, Leiter Bausekretariat, für die BBK, Gemeinderat Frowin Schmid für die USK sowie Gemeindeschreiberin Martina Moser für das Zählbüro beantworten diese gerne.

## Neues von der Brockenstube Wolfhalden



Die Saison 2024 startet am Mittwoch, 24. April, um 13.30 Uhr, und endet am 23. Oktober 2024.

Ab dann ist wieder jeden Mittwoch Nachmittag von 13.30 bis 16.00 und jeden 1. Samstag im Mo-

nat von 9.30 bis 11.30 Uhr für Sie geöffnet. Zeit genug, um in unserem umfangreichen Sortiment zu stöbern und zu staunen.

Wir vom Brocki Team freuen uns, wieder viele bekannte und neue Besuchende begrüßen zu dürfen. Auf eine erfolgreiche und erfüllte Saison.

*Das Brocki Team*

## Projekt «Zukunft Schule Wolfhalden»

### Anpassung Szenario aufgrund Kostenschätzung – Informationsanlass im Kronensaal

Zu Beginn des vergangenen Jahres konnte der Gemeinderat das Raumprogramm für die Schulnutzung, die Kindergärten und die Betreuung an Informationsanlässen vorstellen. Auf Grundlage dieses Raumprogramms wurden unterschiedliche Varianten zur baulichen Umsetzbarkeit (Machbarkeitsstudien) ausgearbeitet. Diese wurden verglichen sowie Vor- und Nachteile abgewogen. Für die vorteilhafteste Variante wurden die Kosten geschätzt. Die darauffolgende Analyse der finanziellen Tragbarkeit hat ergeben, dass die zu erwartenden Investitionen unter Einhaltung der Vorgaben des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes nicht finanzierbar sind. An einem öffentlichen Informationsanlass hat der Gemeinderat über den Prozess, die Erkenntnisse und das weitere Vorgehen informiert.

### Masterplan

In einem partizipativen Prozess wurden im Jahr 2021 zusammen mit der Bevölkerung verschiedenste Ideen hinsichtlich der Zukunft der Schule Wolfhalden zusammengetragen und mögliche Szenarien diskutiert. Daraus resultierte eine Entwicklungsstrategie, welche in einem Masterplan festgehalten wurde und auf zwei Teilprojekten beruht. In einem ersten Teilprojekt sollte das Mittelstufenschulhaus Friedberg ersetzt bzw. umgebaut und erweitert werden. Neben zeitgemässen Unterrichtsräumen (Schulzimmer, Gruppen- und Werkräume) war insbesondere eine grössere Turnhalle vorgesehen, welche dem Schulbetrieb, aber auch der Bevölkerung neue Möglichkeiten eröffnen sollte.

Das zweite Teilprojekt sah die Zusammenführung der Kindergärten «Zelg» und «Dorf» auf dem Schulareal vor. Damit würde das Schulhaus «Zelg» vollständig der Unterstufe zur Verfügung gestellt und die freiwerdenden Liegenschaften (Kindergarten und Schulhaus «Dorf») könnten durch Dritte genutzt werden.

Die Erschliessung des Grundstücks durch eine Privatstrasse mit Fahrrecht für die Gemeinde wäre nach wie vor nicht optimal. Allenfalls ergäben sich im Projektverlauf Verbesserungsmöglichkeiten.

### Raumprogramm

Auf Basis des Masterplans verabschiedete der Gemeinderat im Spätherbst 2022 für beide Teilprojekte je eine massgeschneiderte Liste aller notwendigen Räume, die Raumprogramme. Den Kern dieser Raumprogramme bildeten die schulischen Bedürfnisse. Darüber

hinaus sollte die neue Turnhalle auch als einfache Mehrzweckhalle der Bevölkerung zur Verfügung stehen und mit wenigen Ergänzungen ausgerüstet werden (Foyer, Cateringküche, hinreichend Toiletten für grössere Anlässe). Für den Schwingclub war ein Schwingkeller vorgesehen, an dessen Kosten sich der Verein im Sinne des Verursacherprinzips beteiligen sollte.

Zwischenzeitlich wurde absehbar, dass die Gemeinden aufgrund der Revision des Volksschulgesetzes verpflichtet werden würden, künftig eine schulergänzende Kinderbetreuung bedarfsgerecht anzubieten. Sinnvollerweise würde diese neue Aufgabe im Masterplan Berücksichtigung finden. Es erwies sich als zielführend die notwendigen Betreuungsräume mit dem neuen Doppelkindergarten zusammenzulegen und in das entsprechende Raumprogramm zu integrieren.



Infoanlass vom 21. Februar 2024

### Machbarkeitsstudien und Kosten

Mit den Machbarkeitsstudien wurden verschiedene Bebauungsvarianten und Kombinationen auf Basis des Masterplans überprüft, im Gemeinderat erörtert und bewertet. Schliesslich wurden die Kosten für die vorteilhafteste Variante geschätzt. Die Überprüfung der Tragbarkeit zeigte jedoch, dass die zu erwartenden Investitionskosten von rund 22.3 Millionen Franken (inkl. Betriebseinrichtungen, Umgebung, Baunebenkosten, Ausstattung, Reserve und Mehrwertsteuer) nicht finanzierbar wären, selbst wenn die Liegenschaften Schulhaus und Kindergarten «Dorf» veräussert würden. Grund sind vor allem die Abschreibungen über 25 Jahre hinweg, welche die Erfolgsrechnung jährlich mit 892'000 Franken belasten würden sowie die zu erwartenden Zinsen für das notwendige Fremdkapital.

### Anpassung Szenario

Vor diesem Hintergrund suchte die Projektgruppe nach einer Lösung um dem räumlichen Notstand zu begegnen. Es lag auf der Hand, dass am ehesten auf den Neubau des Doppelkindergartens mit Zusatznutzung verzichtet werden könnte, da die Kindergärten aktuell funktionstauglich sind. Weiter erwies sich die Turnhalle als grösster Kostentreiber, deshalb wurde sie aus dem Projekt gestrichen, auch wenn dies ein schmerzhafter Verlust für Schule und Vereine darstellt. Auf die Räume für das Werken und die Betreuung kann jedoch nicht verzichtet werden. Mit dieser neuen Ausgangslage wurde der Fächer nochmals geöff-

net und in diesem Zuge auch die weitere Nutzung des alten Schulhauses «Dorf» für Werken und Betreuung geprüft, obwohl sich der Gemeinderat klar gegen ein Schulhaus direkt an der Hauptstrasse ausgesprochen hatte. Es zeigte sich, dass eine solche Kompromisslösung nicht nachhaltig und betrieblich nachteilig wäre, da die bestehenden räumlichen Strukturen zu kleinteilig sind, ein Anbau unvermeidbar würde und auch auf sich ändernde Bedürfnisse kaum reagiert werden könnte. Die erheblichen Investitionskosten stünden in einem Missverhältnis zum erzielbaren Ergebnis. Ein wichtiger finanzieller Faktor wäre ausserdem, dass für die gesamte Bauzeit beider Etappen ein kostenintensives Provisorium zur Verfügung gestellt werden müsste. Auch würden die Einnahmen aus einer späteren Nutzung des Grundstücks durch Dritte wegfallen.

Teilweise in Abkehr zum Masterplan beschloss der Gemeinderat schliesslich, folgende neue Stossrichtung auszuarbeiten:

1. Umbau und Erweiterung des bestehenden Mittelstufenschulhauses «Friedberg» für einen zukunftsfähigen Schulbetrieb: Um den Bedürfnissen des Schulbetriebes langfristig gerecht zu werden, müssen das bestehende Schulhaus «Friedberg» ergänzt und die Raumreserven im Dachgeschoss vollständig genutzt werden. Dies bedeutet, dass der Schwingkeller dem Eigenbedarf der Schule weichen muss. Die Erweiterung

der bestehenden Turnhalle ist bautechnisch und ökonomisch nicht sinnvoll.

2. Neubau in Fertigbauweise: für die Werkräume und die Betreuung auf der Landreserve des Schulareals. Der genaue Standort muss noch bestimmt werden, da der Grundbau und die Erschliessung als kostentreibende Faktoren optimiert werden müssen. Ausserdem ist die Raumsicherung für die Zukunft ein wichtiger Aspekt, den es zu berücksichtigen gilt.
3. Die Kindergärten bleiben an den bestehenden Standorten. Das Schulhaus «Zelg» wird nicht verändert.
4. Mit der Bereitstellung neuer zeitgemässer Werkräume wird das Schulhaus «Dorf» zu gegebener Zeit für die Nutzung durch Dritte zur Verfügung gestellt werden.

Der Verzicht auf die Turnhalle und den Schwingkeller ist ein gewichtiger Nachteil dieser Lösung, wie auch das Abweichen vom ursprünglichen Ziel, den gesamten Schulbetrieb auf dem Friedberg-Areal zusammenzuführen. Auf der anderen Seite kann mit dem Umbau und der Erweiterung des Mittelstufenschulhauses langfristig ein zeitgemässer Schulbetrieb gewährleistet werden – und dies mit sinnvollen Investitionskosten. Zusammen mit dem Fertigbau sind in Zukunft bei Bedarf andere Nutzungskombinationen möglich und die Erstellung eines Bauzeit-

provisoriums kann vermieden werden. Ausserdem wird der ganze Prozess beschleunigt, weil der Fertigbau für Werken und Betreuung weniger Zeit in Anspruch nimmt als der ursprünglich vorgesehene Neubau für Doppelkindergarten und Betreuung. Die Problematik der Erschliessung des Grundstücks durch eine Privatstrasse mit Fahrrecht für die Gemeinde bleibt unverändert. Optimierungsversuche sind im Zusammenhang mit Umbau und Erweiterung des Mittelstufenschulhauses zu prüfen. Ein Kleinkinderspielplatz wird weiterhin im Projekt mitgedacht (vor allem in Bezug auf den Standort), die Umsetzung soll jedoch unabhängig erfolgen.

### Finanzierung

Für den Fertigbau für Werken und Betreuung ist gemäss Grobkostenschätzung mit rund 4.2 Millionen Franken zu rechnen, für Umbau und Erweiterung des Mittelstufenschulhauses mit rund 8.6 Millionen Franken (inkl. Betriebseinrichtungen, Umgebung, Baunebenkosten, Ausstattung, Reserve und Mehrwertsteuer). Eine erste Beurteilung der Finanzierung erfolgte aufgrund von Modellrechnungen. Nach Abschluss der Rechnung für das Jahr 2023 werden genauere Angaben vorliegen. Es ist davon auszugehen, dass die erste Baustappe (Fertigbau für Werken und Betreuung) ohne Steuererhöhung bewältigt werden kann. Für die zweite Etappe ist – je nach Ergebnis der Jahresabschlüsse 2024 bis 2027 – wahrscheinlich mit einer Steuererhöhung zu rechnen.

### Informationsanlass im Kronensaal

Der Gemeinderat hat seine Abklärungen und Erkenntnisse am Informationsanlass vom 21. Februar 2024 der Bevölkerung dargelegt und ist mehrheitlich auf Verständnis gestossen. Die Anwesenden zeigten sich erfreulicherweise sehr interessiert und brachten eigene Überlegungen ein. Der Gemeinderat durfte einige Denkanstösse für den weiteren Prozess entgegennehmen. Beispielsweise erging von einem fachkundigen Anwesenden der Hinweis, als Option zur angedachten Modulbauweise eine Elementbauweise zu prüfen.

### Weiteres Vorgehen

In einem ersten Schritt soll der Fertigbau für das Werken und die Betreuung erstellt werden. In einem zweiten Schritt soll das Schulhaus «Friedberg» für die Zukunft gerüstet werden. Während dieser Bauphase soll der bereits erstellte Fertigbau als Provisorium dienen, bevor er seiner eigentlichen Bestimmung – dem Werkunterricht und der Betreuung – zugeführt wird. So können die hohen Kosten für die Miete eines ordentlichen Provisoriums eingespart werden. Im gesamten Prozess wird die Bevölkerung über zwei Kreditvorlagen befinden. In einer ersten Vorlage treffen die Stimmberechtigten einen Grundsatzentscheid für das gesamte Szenario mit beiden Baustapen. Konkret wird Kostensprache für folgende Prozessschritte beantragt:

- Ausschreibung des Fertigbaus für Werken und Betreuung nach den Vorgaben des öffentlichen Beschaffungsrechts
- Beschaffung des Fertigbaus für Werken und Betreuung
- Architekturwettbewerb für den Umbau und die Erweiterung des Schulhauses «Friedberg»
- Überarbeitung des Vorprojekts für den Umbau und die Erweiterung des Schulhauses «Friedberg» (mit dem Ziel einer Kostengenauigkeit von +/-15%).

In der zweiten Abstimmung wird über das konkrete Projekt für den Umbau und die Erweiterung des Schulhauses «Friedberg» mit entsprechendem Ausführungskredit befunden.

Bis zur ersten Abstimmung können bereits wichtige Vorarbeiten an die Hand genommen werden: die Ausschreibekriterien für den Fertigbau sind zu definieren, der genaue Standort ist zu prüfen und einzelne Aspekte sind in einer Vertiefungsstudie zu klären. Weiter wird die Gemeinde den Schwingclub – vor und nach der Abstimmung – auf seiner Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für den Schwingkeller unterstützen.

*Gemeinderat Wolfhalden*

## Wolfhalden hat die Wahl

Am 7. April 2024 stimmen die Wahlberechtigten über ein neues Mitglied für den Gemeinderat ab. Bis vor Kurzem stand mit Paul Bischofberger nur ein Kandidat zur Wahl. Dies hat sich jetzt geändert: Mit Yolanda Lötscher stellt sich eine weitere Kandidatin zur Verfügung.

## Kandidatin für den Gemeinderat



### Kannst du dich genauer vorstellen?

Ich lebe bald 30 Jahre in Wolfhalden und bin seit 20 Jahren Primarlehrerin an der Mittelstufe. Ich bin verheiratet, Mutter einer 24jährigen Tochter und als Hundehalterin oft zu Fuss unterwegs. Zudem bin ich seit 10 Jahren Mitglied der Umweltschutzkommission und seit mehr als 15 Jahren Wölfin bei den Wolfs-Hüülern.

### Wieso sollte ich dich wählen?

Wolfhalden als Lebensort liegt mir äusserst am Herzen. Mithilfe deiner Stimme freue ich mich, frische, farbenfrohe und weibliche Akzente im Gemeinderat zu setzen.

*Interview: Smilla Bühler*

### Warum die kurzfristige Kandidatur?

Nach vielen Gesprächen mit Menschen aus dem Umfeld und gründlichen Überlegungen bin ich für

mindestens eine Frau im Gemeinderat. Und ich möchte den Stimmberechtigten in Wolfhalden eine weitere Option bieten.

PLATTENLEGER SEIT 1972

# VONARBURG KERAMIK



KERAMISCHE WAND- BODENBELÄGE  
NATURSTEINE MOSAIKE  
FUGENSANIERUNG

NEU IN WOLFHALDEN ZUHAUSE

WWW.VONARBURG-KERAMIK.CH 079 282 87 87

## Rückblick 1. Quartal 2024

Nach nur einem halben Jahr verliess das Pächterpaar Ende Februar den Landgasthof Krone, was zur vorübergehenden Schliessung von Restaurant und Hotel führte. Der Saal kann aber nach wie vor genutzt werden, wobei sich Interessierte an die Gemeindeverwaltung zu wenden haben.

Ende Januar verabschiedete sich Wirt Ludwig Bollhalder von der «Eintracht», die er als gerne aufgesuchter Treffpunkt einige Jahre mit Herzblut geführt hatte. Die Zukunft des Hauses als Restaurant ist ungewiss. Ende März schloss der Maxi-Laden im Mühltoibel, der ab dem 25. April neu von der Stadtmetzgerei Rorschach betrieben wird.

### Zukunft Schule Wolfhalden

Intensiv befasste und befasst sich der Gemeinderat unter Mitinbezug der Bevölkerung mit dem Grossprojekt «Zukunft Schule Wolfhalden». Eine diesbezügliche Orientierungsversammlung fand am 21. Februar im Kronensaal statt. Klar ist bereits jetzt der Verzicht auf eine neue Turnhalle, und offen ist ferner die Zukunft des heute noch teilweise genutzten, 1879 erbauten, alten Schulhauses im Dorf.

An der eidgenössischen Abstimmung vom 3. März wurde die 13. AHV-Rente in unserer Gemeinde mit 411 Ja gegen 343 Nein gutgeheissen. Abgelehnt hingegen wurde das Rentenalter 66 mit 207 Ja gegen 540 Nein.

Im Kronensaal und im Oberstufenschulhaus müssen die Personellifte erneuert werden. Die Bun-



Die Zukunft des 145 Jahre alten, teilweise noch immer genutzten Schulhauses Dorf ist derzeit offen.

desfeier wird neu in den Anlass «Zämesitze» integriert, der am 21. Juni stattfinden wird.

### Konfirmationssonntag

Am Palmsonntag, 24. März, gestaltete Pfarrer Andreas Hess den Konfirmationsgottesdienst gemeinsam mit den Konfirmanden Mia Blattner, Nico Bock und Lia Sieber. Gleichzeitig erfolgte die Taufe von Nia Hasler. Am 12. Januar fand das Kirchenkonzert der Wolfs-Hüüler statt. Der Anlass stand ganz im Zeichen des 30-jährigen Bestehens der Guggenmusik.

### Personalien

Gemeindepräsident Gino Pauletti und Gemeindeschreiberein Martina Moser gratulierten Hildegard Auer-Bläsi (früher Gmeindle, heute Heim Altensteig Rheineck), Magdalena Dornbierer-Hochmaier und Sonja Keller-Sutter zum 90. Geburtstag.

In der Lesegesellschaft Tanne wurde René Bänziger nach 26-jähriger Vorstandsarbeit (wovon 16 Jahre als Präsident) verabschiedet. Seine Nachfolge trat Roger Abderhalden an.

In der Forstkorporation Vorderland wurde Geschäftsführer Eugen Schläpfer von Frowin Schmid (beide Wolfhalden) abgelöst.

Im Damenturnverein übergab Präsidentin Livia Szabo ihr Amt an Michelle Eugster. Der in unserer Gemeinde wohnhafte David Scarano wechselte von der Chefredaktion der Appenzeller Zeitung zur Leitung der kantonalen Kommunikationsstelle.

Den 54. Engadiner Skimarathon vom 10. März absolvierte Bernadette Buschor, Zelg, mit der guten Zeit von 2.47:35,5.

Am 21. Februar verstarb Richard Vuissa, der von 2013 bis 2020 das Gemeindeblatt Wolfsblick redigiert und gestaltet hatte.

Text und Bild: (egb)

## Liebe Wolfhändlerinnen, liebe Wolfhändler

Vorweg dies: Sie wohnen in einer wunderschönen Gemeinde. Die Aussicht hat es uns derart ange-  
tan, dass auch wir uns entschlossen haben, Teil von Wolfhalden zu werden. «Wir» sind meine Frau Linda und ich, sowie unsere 3 Kinder. Als Familie wohnen wir im nahen Amriswil, wo auch unsere Kinder zur Schule gehen.

Wir werden am 25. April den MAXI-Dorfladen mit neuem Konzept

und gewohntem Personal, sowie mit einem Chefmetzger der hausgemachte Spezialitäten herstellt, fundiertes Fachwissen mitbringt, mit frischen und regionalen Produkten, neu eröffnen und so unseren kleinen Teil dazu beitragen, dass die wunderschöne Gemeinde lebenswert bleibt, und Ihnen der MAXI-Laden erhalten bleibt. Damit dies aber zukünftig so bleibt, sind auch wir auf Ihre Unterstüt-

zung und auf Ihre Kaufkraft angewiesen. Vergessen Sie bei den täglichen Besorgungen nicht den Dorfladen. Nur so haben wir eine Chance, Ihnen den Dorfladen zu erhalten und zukünftig erfolgreich weiterzuführen.

Wir sind von unseren Charakteren her klar vorwärts orientiert. Was zurückliegt, bleiben lassen und den Fokus auf das setzen, was vor uns liegt. Und eines können wir Ihnen jetzt schon sagen, liebe Wolfhändlerinnen und Wolfhändler, es braucht auch eine gehörige Portion Mut, und eine fundierte Businessstrategie, welche im ländlichen Gebiet umgesetzt werden muss.

«Den Mutigen gehört die Welt» habe ich irgendwo einmal gelesen und mich entschlossen, diesen Leitsatz so oft wie möglich auch umzusetzen.

Wir sind mit der Metzgereibranche der Ostschweiz sehr eng verbunden und wir führen in Rorschach einen Betrieb innerhalb des Nestlé-Shops sowie seit Jahren ein erfolgreiches Catering und Partyservice-Unternehmen.

Warum Wolfhalden? Vor allem auch deshalb, weil sich hier eine Möglichkeit auftat, ein Geschäft zu übernehmen. Diese Dorfläden sind Teil unserer Kultur, sind soziale Treffpunkte und Orte, wo man sich in unmittelbarer Nähe mit dem Nötigsten für den Alltag eindecken kann. Das alles versuchen wir abzudecken und geben obendrauf immer noch ein «Herzlich willkommen» mit.

Wir freuen uns auf Sie!

Michael & Linda Gehringer



**Unverbindliche Beratung  
und Kostenvoranschläge**

**Malereiwerkstatt  
Pivac GmbH**  
+41 79 769 03 58  
malerei@pivac.ch

Inhaber M. Pivac  
Vorderdorfstrasse 58  
9427 Wolfhalden  
www.pivac.ch

Malerarbeiten • Naturfarben  
Spachteltechnik • Tapezieren



**HÖRMANN**

**TÖRE, TÜREN,  
VERGLASUNG,  
& SERVICE.**

**LÜCHINGER**  
METALL • GLAS • TÜR & TOR

071 757 10 10 • luechinger-metallbau.ch

## Musizierende und singende Schülerinnen und Schüler erhalten viel Applaus

Zu der im Wolfsblick angesagten Märzveranstaltung engagierte das neue Team in der verwaisten Krone eine musikalische Schulklasse für ein gemütliches Nachmittagsprogramm mit Musik und Gesellschaftsspielen.

Mit Schwyzerörgeli, Klavier, Witz und Gesang unterhielten die Kinder die Anwesenden. Sie starteten in Australien mit einem Kängurusong und kamen über eine Schweizerreise bis ins Appenzellische zurück. Dort fanden sich alle Zuhörer sehr heimisch und sangen zum Teil selbst mit.

In der Pause gab es Kaffee und Kuchen aus den Hausbäckereien der drei Frauen. Dem wurde fleissig zugesprochen und bald schon luden sich Jung und Alt gegenseitig zum Spielen ein. Nicht nur Skip-Bo, Hüetli-Spiel, Vier-Gewinnt und anderes wurde gespielt.

Eine lernbegierige Mädchengruppe liess sich sogar auf das uralte Appenzeller Kartenspiel «Trenten» ein.



Es wurde geredet, gelacht, gewonnen und verloren. Die Zeit ging für alle schnell vorbei. Mit dem Begriff «Generationenübergreifende Zufriedenheit» liesse sich die Stimmung wohl am Treffendsten beschreiben.

Wir danken und freuen uns auf Donnerstag, 12. September, wenn das Trachtenchörl Thal viele interessierte Menschen unterhalten wird.

*Das Seniorenteam: Vreni Bänziger,  
Karin Stäheli-Schmid & Edith Künzler*



**De Martin**  
Der Maler

Pio De Martin  
Walzenhausen/Rheineck  
M 079 404 33 84  
www.de-martin.com

**IHR LEBEN  
IN FARBE**

**ZU VERKAUFEN**

**3-Familienhaus  
(vollvermietet)**

**Wolfhalden AR**

**Tel. 052 224 05 55**



**GRAF & PARTNER**  
Immobilien AG Winterthur



## Information zu den Strompreisen 2024...

### Grundversorgung im Gebiet der Elektra-Korporation EKW

Sprunghafter Zubau von PV-Anlagen – Schliessung Produktionsstandort Sefar Friedberg – höhere Kosten der Vorliegeretze – Preissteigerung der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid – neue Abgabe Stromreserve – Erhöhung MwSt; ein bunter Strauss von Kostentreibern beeinflusst den Strompreis 2024.

### Energie

Damit die grossen Einspeisemengen von Photovoltaikanlagen besser genutzt werden können, wird im kommenden Jahr ganztägig derselbe Preis für die Energie verrechnet. Dank der vorausschauenden Beschaffungsstrategie der EKW, konnte die Preiserhöhung minimal gehalten werden.

### Netznutzung

Mit der Umstellung auf Einheits-tarif für das Netz werden Anreize zu einer effizienten Netznutzung geschaffen und drohende Lastspitzen durch die zunehmende Elektromobilität gebrochen. Die vormaligen Mittagsspitzen werden durch die Photovoltaikanlagen abgedeckt. Um einen sicheren Netzbetrieb zu gewährleisten, fallen Kosten zum Betrieb und Unterhalt vom Netz an. Aufgrund des sprunghaften Zubaus von Photovoltaikanlagen und dem Wegfall des Produktionsstandorts Friedberg von Sefar teilen sich die Kosten durch die kleinere transportierte Energiemenge. Die Vorliegerkosten (Netznutzung von SAK, AXPO, Swissgrid) steigen um gut 11%. Aus vorgenannten Gründen steigen die Netzkosten um bis zu 60%.

Hinzu kommt der Aufschlag der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid für das Übertragungsnetz (SDL) um 63%.

### Abgaben

Der Netzzuschlag gem. EnG bleibt unverändert, hingegen muss seit Einführung der Winterreserve-Verordnung eine neue Abgabe über 1.2 Rp/kWh eingefordert werden.

### Mehrwertsteuer

Die Mehrwertsteuer steigt per 1.1.2024 von 7.7% auf 8.1%.

### Fazit

Der Preisanstieg ist je nach Kundengruppe und Bezugscharakteristik unterschiedlich stark und liegt zwischen 25% und 30%.

*Die EKW Verwaltung*

## Energiewende für Mehrfamilienhäuser im Appenzellerland

Mehrfamilienhäuser für die Energiewende fit zu machen, ist eine grosse Herausforderung. Stockwerkeigentümer, Gebäudebesitzer, Mieter und Verwaltungen haben im Rahmen von Veranstaltungen die Möglichkeit, sich umfassend über die wichtigsten Massnahmen zu informieren. Im Mittelpunkt der Anlässe stehen die Themen effiziente Heizsysteme, das Potenzial von Photovoltaikanlagen sowie energetische Optimierungen der Gebäudehülle. Ferner erhält das Publikum mit Praxisbeispielen einen Einblick in die Vorgehensweise bei Energieprojekten sowie einen Überblick

über Fördergelder und Finanzierungsmodelle.

Die Infoveranstaltungen finden jeweils von 18.00–20.00 Uhr statt:

- Mittwoch, 10. April 2024, Gais, Hotel zur Krone
- Mittwoch, 17. April 2024, Heiden, Hotel Linde
- Mittwoch, 08. Mai 2024, Stein
- Donnerstag, 06. Juni 2024, Trogen, Alters- und Pflegeheim

Details zum Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung sind zu finden unter: [www.emanager.ch](http://www.emanager.ch)

Die Veranstaltungen werden im Rahmen des Bundesprogramms «Neue Regional Planung» (NRP) unterstützt und von der eManager AG in Teufen organisiert. Als Partner dabei sind der Verein Energie AR/AI, der Kanton Appenzell Ausserrhoden und die Firma Investerra.

## Zwei 90igste Geburtstage gefeiert



Gemeindepräsident Gino Pauletti gratuliert Frau Magdalena Dornbierer-Hochmaier

### Herzliche Gratulation an Magdalena Dornbierer-Hochmaier und Sonja Keller-Sutter

Ende Februar durften grad zwei Einwohnerinnen von Wolfhalden ihren 90. Geburtstag feiern – am 25. Februar 2024 Magdalena Dornbierer-Hochmaier und einen Tag danach, am 26. Februar 2024, Sonja Keller-Sutter.

Zu diesen erfreulichen Ereignissen gratulierten ihnen Gemeindepräsident Gino Pauletti und Gemeindegeschreiberin Martina Moser bei einem Besuch im Namen des Gemeinderats herzlich.

Gemeinde Wolfhalden



Alles norm -  
oder was?



royalnorm küche & bad



norm elektro



norm montagen



norm kontroll



norm sanitär



norm-gruppe

## Solidarische Landwirtschaft, auch für Wolfhalden

Auf dem Bio-Hof Seebeli in Wienacht-Tobel wird Gemüse für rund 100 Haushalte angebaut – rund 10 der Gemüsetaschen landen schlussendlich in Wolfhalden auf dem Teller. Doch das Projekt ist mehr als nur ein wöchentliches Gemüse-Abo.



Solidarische Landwirtschaft als Alternative zur traditionellen Landwirtschaft gibt es in der Schweiz schon seit den 80er Jahren. Mittlerweile existieren hierzulande weit über 40 Solawi-Initiativen. Die geteilte Philosophie: Eine Brücke zwischen Produzenten und Konsumenten zu bilden – um gemeinsam eine Landwirtschaft aufzubauen, die menschnah und zukunftsfähig ist.

Das wird in der Praxis in jedem Betrieb etwas anders gelebt. In der Solawi Seebeli zeigt sich das in der Möglichkeit, sich in Form von Arbeitseinsätzen am Hofgeschehen beteiligen zu können – sei es auf dem Acker, beim Taschenpacken, oder im Hintergrund in verschiedenen Arbeitsgruppen. Durch das gemeinsame Schaffen in familiärer Stimmung und dem Mitspracherecht bei jeglichen Vereinsanliegen

entsteht ein besonderer Bezug zum eigenen Essen: Ein selbst gesätes, gejätetes und geerntetes Rübli schmeckt um Längen besser als eins aus dem Laden. Nicht nur also erhält man wöchentlich frisches, verpackungsfreies Bio-Gemüse, sondern ist auch Teil einer vielseitigen Gemeinschaft. Ein Ort, an dem Kinder spielen können, wo hin und wieder das Gemüse beim Jäten besungen wird und man sich einfach wohl fühlt.

Interesse geweckt? Es hat noch freie Ernte-Anteile für die kommende Saison. Man kann auch mit einem Probe-Abo einsteigen. Um vor Ort mehr zu erfahren einfach die [info@seebeli.ch](mailto:info@seebeli.ch) anschreiben, oder sich bei Barni unter der 079 258 87 89 melden! [seebeli.ch](http://seebeli.ch)



## Schelling Ofenbau

**Keram. Wand- und Bodenbeläge**

**AG**

079 / 412 39 87

**Martin  
Sonderegger**

Obereggerstr. 6  
**9410 Heiden  
9035 Grub AR**

078 / 944 99 28

**Bernadette  
Breitenmoser**  
eidg. Dipl.

Plattenlegerchefin  
Tel. 071 891 62 77  
Fax 071 891 62 67

[www.schellingofenbauag.ch](http://www.schellingofenbauag.ch) • [info@schellingofenbauag.ch](mailto:info@schellingofenbauag.ch)

## Forstarbeiten am Klusbach – Wald wird verjüngt

Die Forstkorporation Vorderland verjüngt den Wald rund um den Klusbach. Durch das gezielte Ernten von Bäumen wird der Schutzwald und die Biodiversität gefördert.

Revierförster und Betriebsleiter Kilian Motzer erklärt: «In den letzten dreissig Jahren wurde weniger Holz geschlagen als es Zuwachs gab. Unser Revier umfasst sechs Vorderländer Gemeinden mit rund 1'100 Hektaren Gemeinde- und Privatwald. Das heisst, dass wir jährlich 11000 Kubikmeter oder Festmeter Holz schlagen könnten, um nur den Zuwachs abzuschöpfen. In den letzten vier Jahrzehnten waren es durchschnittlich 2-3'000 Festmeter pro Jahr. Damit ergab sich ein massiver Vorrat, der Wald ist überaltert und dunkel. Es herrscht oft Platz- und Lichtmangel.»

### Wir arbeiten viel mit Licht

«Dadurch sterben Bäume ab. Wir wollen aber das Stadium vor diesem Zerfall nutzen und das möglichst nachhaltig. Im letzten Winter haben wir 7-8'000 Festmeter geerntet. Damit ist der Vorrat immer noch im Aufbau.» Ziel der Forstarbeiten ist es, dass nach der Ernte eine gute Durchmischung von Jungbäumen, halbhohen und älteren, grossen Bäumen besteht. Im Vorderland hat der Wald fast immer eine Schutzfunktion, ist also nicht nur zur Naherholung und zur Holznutzung da.

### Schutzwald mit gesetzlichen Vorgaben

Dieser Wald schützt im Vorderland mit den vielen steilen Tobeln vor Erosion, Rutschungen und gar



Die Seilwinde mit Laufwagen erleichtert die Ernte aus Tobeln.

Hochwasser. Letzteres gerade bei Starkregen, weil das Wasser von den Bäumen aufgefangen wird, damit langsamer zur Erde oder in die Gewässer tropft. Für die Bewirtschaftung von Schutzwald bestehen strenge Vorgaben, wie der Wald nach Eingriffen aussehen muss. Deshalb wird dessen Zustand vor dem Eingriff dokumentiert. Dann gilt es, die Entwicklung für die nächsten 50 bis 100 Jahre zu planen und mit den beteiligten Privatwaldbesitzern abzusprechen.

### Klimawandel berücksichtigen

«Derzeit haben wir einen hohen Fichtenanteil. Diese Bäume sind wenig resistent betreffend Klimawandel. Weisstannen können sich viel besser anpassen, weshalb wir sie wie auch Buchen und Ahorn fördern.» Es geht somit nicht nur um die Holzgewinnung. Kilian Motzer zeigt auf eine dicke, grossgewachsene Weisstanne, die in der Nähe des Klusbachs stehen gelassen worden ist. Wirtschaftlich hätte es sich rentiert, sie zu

ernten. Aber sie hat einen grossen, starken Wurzelstock und kann somit den Hang und ihre ganze Umgebung schützen. «Wir schauen neben der Holzgewinnung auf die Baumartenverteilung und darauf, dass wieder Licht bis auf den Boden fällt. So können auch kleinste Bäumchen wachsen. Das ist das Prinzip, wir pflanzen nicht, sondern ermöglichen ein natürliches Wachstum.»

### Augenmerk auf Tobel – Seilbahn angeschafft

Das Augenmerk in den kommenden 10 bis 20 Jahren liegt auf der Gestaltung und Aberntung von Tobeln. Sie haben ein Bewirtschaftungsdefizit. Um das Holz ohne Strassen aus dem steil abfallenden Gelände zu einem Sammelplatz zu transportieren, leistet seit diesem Jahr eine Seilbahn beste Dienste. Sie wurde im letzten November getestet und 2024 gekauft. Es handelt sich um ein 2 cm dickes Seil, das maximal über 400 Meter gespannt werden kann. Dazu gehört ein Laufwagen, welcher bis zu 3 Tonnen tragen kann. Bedient wird das Ganze von 2 bis 3 Mitarbeitenden. Dank dieser Einrichtung wird die Forstarbeit aus steilem Gebiet wesentlich erleichtert.

In der nächsten Ausgabe des Wolfsblicks erfahren Sie mehr über die Waldpflege und weshalb beispielsweise Astmaterial für die Biodiversität nützlich ist.

Text und Bild: (iks)

## Neueröffnung «HAIRDESIGN BY AYLIN»

Seit kurzem hat Wolfhalden einen Hairsalon mehr.

Aylin Siegrist eröffnete im März 2024 «HAIRDESIGN BY AYLIN» im Gewerbehau Mühle.

Für mich war «Hairstylisten» schon immer der Traumberuf – ein Beruf, für den ich bereit bin, alles zu geben.

Das Wichtigste für mich ist, mit je-

dem Kunde den passenden Look zu kreieren.

Ich habe in dieser Tätigkeit meine absolute Leidenschaft gefunden. Ich lege sehr viel Wert auf eine persönliche, typgerechte Beratung und versuche jeden Kundenwunsch zu erfüllen.

Wenn meine Kunden zufrieden und glücklich mein Geschäft ver-

lassen, ist das für mich das grösste Kompliment.

Ich freue mich, Sie bei mir im Salon willkommen zu heissen.



**10%**  
Auf den ersten  
Willkommens-Termin\*

\* nicht kumulierbar mit anderen Rabatten

## KUNST GERIG RHYBOOT ALTSTÄTTEN

Kulturraum Rhyboot, Alte Landstrasse 6a, 9450 Altstätten

**AUSSTELLUNG 5./6./7. APRIL und 12./13./14. APRIL 2024**

## FARBE FORM INHALT ABSTRAKTION

### Öffnungszeiten:

Freitag, 5.4.2024 19.00 – 22.30 Uhr  
. Vernissage mit Hackbrettduo «Kellerheims»

Samstag, 6.4.2024 10.00 – 19.00 Uhr  
. 14.00 Uhr Künstlerführung

Sonntag, 7.4.2024 14.00 – 19.00 Uhr  
. Künstler anwesend

Freitag, 12.4.2024 19.00 – 22.30 Uhr  
. ab 19.00 Uhr mit Hackbrettduo «Kellerheims»

Samstag, 13.4.2024 10.00 – 19.00 Uhr  
. 14.00 Uhr Künstlerführung

Sonntag, 14.4.2024 14.00 – 19.00 Uhr  
. Künstler anwesend

Heinrich Gerig E-Mail: h.gerig@gmx.ch

## Tolle Jubiläumssaison – 30 Jahre Wolfs-Hüüler



Unsere Jubiläumssaison startete am 12. und 13. Januar mit einem grandiosen Auftakt zu unserem eigenen Fest.

Auch an den nachfolgenden fünf Wochenenden durften wir abwechslungsreiche Fester besuchen und viele grossartige Mo-

mente geniessen. Ein grosses Highlight war sicherlich unser Wochenende in Sion.

Wir haben das 30-jährige Bestehen gebührend gefeiert und möchten uns nochmals bei allen Beteiligten dafür bedanken.

*Janine Eugster & Andrina Enzler*

## Herzzeit hilft

Seit 2010 gibt es den Verein Herzzeit. Gegründet hat ihn Daniela Huber. Sie wohnt in Wolfhalden und ist die treibende Kraft des Vereins. Als Initiantin hat sie langjährige Erfahrung in Betreuungsarbeit, die sie in verschiedenen sozialen Institutionen gesammelt hat.

Herzzeit meint Hilfe für Alleinerziehende, die eine tatkräftige Unterstützung im Alltag brauchen. Hilfe kann dabei viele Facetten haben. Daniela Huber bietet dabei vor allem eins an: Zeit. Zeit, die sie einsetzen kann für Gespräche, Kinderbetreuung, Einkauf, Kommunikation mit Behörden, Jobvermittlung, amtlicher Schriftverkehr und vieles mehr. Zur Abgabe bereit stehen auch verschiedene Lebensmittel.

Interessierte können sich bei Daniela Huber telefonisch oder per Mail melden, oder sich auf der Homepage, [www.herzzeit.ch](http://www.herzzeit.ch), informieren.

Wenn Sie die Adresse und die Verfügbarkeit angeben, wann Sie am besten zu erreichen sind, kann sich Daniela Huber bei Ihnen konkret melden.

Telefon: 044 865 06 67

Mail: [info@herzzeit.ch](mailto:info@herzzeit.ch)

Spenden stehen folgende Möglichkeiten bereit:

Postkonto: 85-284923-5

oder per IBAN:

CH 45 0900 0000 8528 4923 5

oder via QR-Code

Auf der Homepage unter «Spenden» ist auch ein Einzahlungsschein zum herunterladen verfügbar.

## Wir suchen Dich

Wir sind auf der Suche nach jungen Nachwuchs-Turnern (Knaben).

Bist du zwischen 6-8 Jahre alt und du bewegst dich gerne? Es macht dir Spass auf dem Trampolin zu springen, Räder und Rollen zu schlagen oder an den Schaukelringen zu turnen?

Dann bist du genau richtig bei uns. Für ein Schnuppertraining melde dich doch per Mail oder Telefon.



Einstieg ist jederzeit möglich.

Wir freuen uns auf dich.

*Geräteriege Rehetobel, Willi Lancker*

Tel. 071 877 27 17, [geturehetobel@bluewin.ch](mailto:geturehetobel@bluewin.ch)



**Hohl**  
gebäudetechnik ag

sanitär • heizung • lüftung

Mühl Tobel 514 • 9427 Wolfhalden

Telefon 071 888 88 05 • e-mail: [ph.hohl@bluewin.ch](mailto:ph.hohl@bluewin.ch)

## Gesundes Wissen – bringt Naturheilkunde spürbar in Ihren Alltag!

### ... natürlich besser!

Im März 2019 durfte ich, Peter Hämmerle, die Drogerie Horsch übernehmen! Der Name hat sich geändert. Wir heissen: Gesundes Wissen Naturheilpraxis – Naturheilmittel und mehr...

Gleichgeblieben ist unser vielfältiges Sortiment an Hausspezialitäten, Naturheilmitteln, Reform- und Körperpflegeprodukten.

Rückblickend möchte ich ein grosses Dankeschön an unsere Kundenschaft aussprechen, für Ihre Treue und das mir entgegengebrachte Vertrauen! Ein Dankeschön geht auch an mein wertgeschätztes Team, mit dem ich unsere gesunde Zukunft weiterhin gestalten werde.

### Meine Begeisterung! Männer-, Frauen- und Kinderheilkunde!

Die Bedürfnisse dieser drei grossen Fachbereiche können unterschiedlicher nicht sein! Dank meiner umfangreichen Ausbildung und der seit nunmehr zwei Jahrzehnten therapeutischen Erfahrung, freut es mich, Menschen in ihren unterschiedlichen Herausforderungs-, Entwicklungs- sowie Krisenphasen vertrauensvoll, zielgerichtet zu begleiten, zu beraten und zu therapieren. Wenn Menschen wieder mit gestärkten Ressourcen ihren Alltag mit Freude (er)leben, begeistert mich das!

### Konstitutionsmedizin... Teil der Medizin von Morgen!

Ist individualisierte Medizin – keine Einheitsmedizin. Es geht darum, dass die Menschen mit der gleichen Diagnose oder den gleichen Symptomen nicht automatisch die gleiche Medikation und Therapie



**«Wer nicht jeden Tag etwas für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern.»**

*(Sebastian Kneipp)*

erhalten sollen. Meiner Meinung nach liegt die Heilkunst darin, möglichst ursächlich zu therapieren und individuell die Schwächen des Körpers zu erkennen und zu stärken. Dadurch kann Gesundheit langfristig ermöglicht werden. Chronische Krankheiten, Allergien sowie Autoimmunerkrankungen lassen sich mit der Konstitutionsmedizin gut kombiniert behandeln, auch parallel zur Schulmedizin.

### Meine Lösungsansätze

Mit unserem breiten Praxisangebot, den Hausspezialitäten und Naturheilmitteln, bieten wir Ihnen die Möglichkeit auf natürliche und individuelle Weise die körpereigenen Regulationsprozesse zu unterstützen, wodurch Ihre Gesundheit gestärkt und Krankheitsgeschehen vermindert werden oder gar nicht erst entstehen!

### Verstärkung im Team – nutzen Sie die Gelegenheit!

Ab Anfang Mai'24 wird mich Frau Regina Brauchli jeweils freitags in der Praxistätigkeit verstärken. Ihre langjährige Berufs- und Praxiserfahrung als diplomierte Pflegefachfrau HF und Naturheilpraktikerin TEN zeichnet sie aus. Ich freue mich sehr auf unsere Zusammenarbeit!

Gemeinsam für Ihre Gesundheit!

Wir sind anerkannt bei Krankenkassen-Zusatzversicherungen! Vereinbaren Sie jetzt Ihren Gesundheits-Termin: 071 891 18 10

*Peter Hämmerle*

*Kant.appr. Naturheilpraktiker TEN*

*Physiotherapeut HF*

## Lernteamtag vom Lernteam B

Unseren Lernteamtag starteten wir mit einer Busfahrt nach St.Gallen. Dort spielten wir Mister X. Mister X ist eine Gruppe, die von anderen Gruppen gejagt wird. Dazu durfte man alle Buslinien in St.Gallen nutzen. Das Spiel machte viel Spass, auch wenn es schwierig war, Mister X zu fangen.

Später gingen wir in die Pizzeria La Bocca City, wo wir feine Pizzas assen. Mit vollem Bauch fuhren wir mit dem Zug und Bus Richtung Flawil. Dort besuchten wir die Schokoladenfabrik Maestrani, wo wir direkt von der Schokolade verzaubert wurden. Ein lustiger und sympathischer Führer leitete uns durch die Schokoladenfabrik. Während dem Rundgang durch den Schokolernweg durften wir



immer wieder Schokolade essen und lernten einiges über Zutaten und Herstellung von Schokolade. Zudem waren wir in einem Raum mit fünf Schokobrunnen, wo wir verschiedene Schokoladensorten

probieren durften. Nach der Führung machten wir uns wieder auf den Nachhauseweg. Das war unser spassiger und spannender Lernteamtag B.

Valeria, Giulia, Uma LTB

## Lernteamtag vom Lernteam D

Am Donnerstag, 07. März 2024, hatten die Lernteams der Oberstufe Wolfhalden ihren Lernteamtag. Wir durften den Tag mit einem Ausflug selbst planen und strukturieren. Das Lernteam D besuchte zuerst das Kornhausmuseum in Rorschach, wo wir eine interessante Führung hatten und nachher verschiedenste Experimente selber ausprobieren konnten.

Danach fuhren wir nach Altstätten, wo wir in Gruppen Mittagspause machten und die Wahl hatten, was und wo wir essen wollten. Um 13:10 Uhr trafen wir uns vor dem Tanoshipark. Zuerst mussten wir uns einen Film über die verschiedenen Sicherheitsregeln anschauen. Dann konnten wir loslegen – wir durften 1 ½ Stunden lang



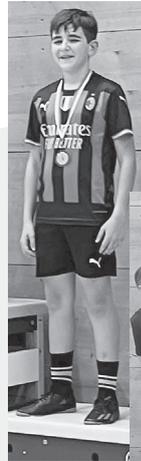
springen. Diese gingen leider sehr schnell vorbei. Mit dem ÖV ging es danach zurück nach Wolfhalden, wo wir um 16:15 Uhr eintrafen.

Sina, Kim, Melina

## Handballturnier mit sechs Schülersmannschaften

Am 28. Februar fand das Handballturnier des Vorderlands statt, und die Schule Wolfhalden war mit sechs Teams vertreten. Die Ergebnisse sind beeindruckend:

- Die Teams der 6. Klasse sicherten sich sowohl den 2. als auch den 3. Platz.
- Die Teams der 5. Klasse erreichten ebenfalls den 2. und 3. Platz.
- Ein Team der 4. Klasse erkämpfte den 1. Platz und das andere Team der 4. Klasse erreichte den 6. Platz.



Ein besonderes Lob geht an Leonis aus der 6. Klasse, der den drittschärfsten

Schuss abgab. Sein Schuss war 78.07 km/h schnell.

Das Turnier hat allen viel Spaß gemacht!

A. FÜRER



## Lernteamtag vom Lernteam A

Lernteam A ist mit dem Postauto nach St.Gallen gefahren. Vom Silberturm aus sind wir über die Notkersegg via Drei Weihern in die

Stadt gelaufen. Kulturell haben wir uns im Volkskundemuseum weitergebildet. Das Highlight des Tages war der Escaperoom, aus

welchem zum Glück jeder wieder herausfand.



## Jubiläum: 75 Jahre Gemeindehaus Wolfhalden

Im März 1949 und damit vor 75 Jahren bewilligte die Stimmbürgerschaft von Wolfhalden den Kauf des herrschaftlichen Fabrikantenhauses von Oberrichter Jakob Graf. In der Folge wurde das Gebäude zum Gemeindehaus umgebaut.



*Jakob Graf, der Lord von Wolfhalden (links), spazierend mit seinem Schwager Adolf Tobler.*

Vor 1949 befand sich die Gemeindeganzlei im Privathaus von Gemeindeganzschreiber Johannes Mösle im Weiler Luchten. Mit dessen Rücktritt per Ende Dezember 1948 suchte der Gemeinderat nach einem neuen Verwaltungsdomizil, zumal die kleinen Räume im Privathaus Mösle nicht mehr zu genügen vermochten. Die Suche war rasch von Erfolg gekrönt, hatte doch der 1948 verstorbene Oberrichter, Gemeindeganzhauptmann und Textilkaufmann Jakob Graf testamentarisch den Wunsch geäußert, dass sein Wohn- und Geschäftsgebäude künftig als Gemeindehaus zu dienen habe, schreibt Ernst Züst im Buch «Geschichte der Gemeinde Wolfhalden».



*Mit dem Fabrikantenhaus von Jakob Graf erhielt Wolfhalden vor 75 Jahren ein stattliches Gemeindehaus.*

### Kauf und Umbau für 97'000 Franken

Das Haus samt Nebengebäude ging zum Preis von 55'000 Franken an die Gemeinde über. Mit dem Kauf hatten die Stimmbürger auch den nötigen Umbau gutgeheissen, für den 42'000 Franken aufgewendet wurden. Schon bald konnte die von Gemeindeganzschreiber Hans Scheuss geleitete Verwaltung das Haus beziehen, und am 1. August

1949 lud der von Walter Kast präsiidierte Gemeinderat die Bevölkerung zur Besichtigung des neuen Gemeindehauses ein. Seither wurde das Gebäude verschiedentlich erneuert, und die vor ein paar Jahren ausgeführte Aussenrenovation verhalf dem Wolfhaldler Gemeindehaus zu neuem Glanz.

*Text und Bilder: (egb)*

### Der Lord von Wolfhalden

Jakob Graf war der einzige Sohn des Ausserrhoder Landesfähnrichs (Justizdirektor) Jakob Graf-Graf.

Der 1856 geborene Sohn Jakob erhielt nach dem Besuch der Kantonschule Trogen bei der Herisauer Firma J.G. Nef eine gründliche Ausbildung zum Textilkaufmann. Diesen Beruf übte er in seinem herrschaftlichen Haus aus, und rasch machte er auch politisch Karriere. Ab 1892 wirkte er als Gemeindeganzhauptmann und ab 1900 als Ausserrhoder Oberrichter. Mit seiner Kleidung orientierte er sich am Vorbild englischer Aristokraten. Melone, Frack, Weste, Stehkragen, Krawatte und Uhrenkette machten ihn zur auffallenden Persönlichkeit.

Die Bevölkerung begegnete ihm mit grossem Respekt und verlieh ihm den Titel 'Lord von Wolfhalden'.

Am 11. September 1948 verstarb Graf im hohen Alter von 92 Jahren.

*(Quelle: «Geschichte der Gemeinde Wolfhalden» von Ernst Züst)*

## Nur Wolfhalden besitzt ein Hotel-Restaurant

Mit der Krone besitzt Wolfhalden als einzige Vorderländer Gemeinde ein Hotel-Restaurant. Beim seinerzeitigen Kauf der Liegenschaft interessierte vor allem das zugehörige Bauland gegenüber der Kirche, auf dem heute Mehrfamilienhäuser stehen.

«Natürlich ist die vorübergehende Schliessung der 'Krone' bedauerlich. Mit dem Verschwinden der Restaurants Adler, Hecht und Eintracht im Dorfzentrum muss die 'Krone' aber als noch einziger Treffpunkt erhalten bleiben. Und diesbezüglich kann die Gemeinde Einfluss nehmen. Ich bin überzeugt, dass das Haus wie in früheren Jahren erfolgreich geführt werden kann. Voraussetzung sind geeignete Wirtsleute, die es nun zu finden gilt», sagt Gemeindepräsident Gino Pauletti.

### Wechselvolle Geschichte

Während Generationen befand sich die «Krone» als grösstes Restaurant in der Gemeinde im Besitz von Angehörigen der Familie Niederer. «Viehhändler Johann Jakob Hohl kaufte das Haus 1839. Sein Enkel, Johann Jakob Niederer-Künzler, baute 1899 einen grossen Saal, der 1907 mit einer Bühne ergänzt wurde. Über dem Saal wurden zudem zehn Gästezimmer eingerichtet», schreibt Ernst Züst im Buch «Gemeindegeschichte von Wolfhalden».

### Zahlreiche Wechsel ab 1979

1949 verkaufte Jakob Niederer-Zogg die viel Umschwung umfassende «Krone» an Ernst Sutter-Fisch. Er verhalf dem Haus zu einem ausgezeichneten Ruf. Als Sutter 1961 das Bahnhofbuffet



Die Einwohnergemeinde als Eigentümerin der «Krone» realisierte immer wieder Neuerungen. Grosser Wurf war 1982/83 der Saalneubau, der dem alten Saal zu weichen hatte.

in Herisau übernahm, wurde die «Krone» an Albert und Hildegard Fisch verpachtet. Nachfolger wurden 1979 Kurt und Gerda Heimgartner, die am Anfang von einer Reihe von Pächterwechseln standen.

### Gemeinde kauft «Krone»

Neue Eigentümerin der «Krone» wurde 1980 die Bürgergemeinde, die vor allem am zugehörigen Bauland im Ortszentrum interessiert war. Nach deren Auflösung ging die Liegenschaft an die Einwohnergemeinde über. Nach dem Wegzug des Wirte-Ehepaars Heimgartner kam es zu einer 18-monatigen Schliessung, bis Restaurant und Hotel im Sommer 1981 von Mario und Renate Praloran-Kellenberger als Pächter wiedereröffnet wurden.

### Saalabbruch- und Neubau als grosser Wurf

Als grosser Wurf ging der 1982/83 vollzogene Abbruch des alten Saals und der entsprechende Neubau in die Geschichte der «Krone» ein. Pächter waren ab 1983 Nina und Walter Schlegel, von 1986 bis 1999 Peter Baer und Monika Aufdermayer, ab 2000 Elisabeth Vetsch und von 2001 bis 2005 Charles Bischoff und Susi Sonderegger. Bis 2019 folgten Markus Steger und Heidi Bauhofer. Nach einem Unterbruch erfolgte die Bewirtschaftung durch die «Linde» in Heiden, die bis Frühling 2023 dauerte. Letztes Pächterpaar waren Sandra Städler und Christoph Zeller, die das Haus nach einem halben Jahr im Februar 2024 verliessen.

Text und Bild: (egb)

## Alte Mühle wird im Jubiläumsjahr zum Kraftwerk

Die Alte Mühle in Wolfhalden gehört zu den schönsten historischen Bauwerken weit und breit. 1984 kaufte der Verein Pro Alte Mühle das unter Denkmalschutz stehende Kulturobjekt. Mit der 2024 erfolgenden Reaktivierung der Wasserkraftnutzung wird künftig Strom erzeugt und das 40-Jahr-Jubiläum des Vereins in besonderem Masse akzentuiert.

Erbaut wurde die am Gstaldenbach gelegene Mühle 1798 von Müllermeister Hans Heinrich Zürcher. Herzstück und eigentliches Bijou im Innern des Gebäudes sind die farbenfrohen biblischen Wand- und Deckenmalereien. Für die damalige Zeit sensationell und anrühlich war die Darstellung der barbusigen Susanna im Bade, die männliche Kunden immer wieder zum Besuch der auch als Wirtschaft und Bäckerei dienenden Mühle veranlasste.

### Spekulanten erfolgreich abgewehrt

Als Anfang der 1980er Jahre die Demontage der schönsten Teile durch Spekulanten drohte, formierte sich Ende 1983 der Verein «Pro Alte Mühle Wolfhalden». 1984 erwarb der Verein die Liegenschaft von der damaligen Müllerfamilie Niederer. In den folgenden Jahren wurden Haupt- und Nebengebäude etappenweise saniert und neu belebt. Die Wohnung im Hauptgebäude ist vermietet, und die Werkstatt dient einem Möbeldesigner. Die Räume im angrenzenden Nebenhaus werden von einem Klangtherapeuten und einer Modedesignerin genutzt. Ein weiteres Gebäudeteil dient der Vorderländer Pfadfinderabteilung Altenstein als Basislager.



*Im Jubiläumsjahr «40 Jahre Verein Pro Alte Mühle Wolfhalden» erhält das wertvolle Kulturobjekt am Gstaldenbach eine Schaumühle und wird künftig auch elektrische Energie produzieren.*

### Elektrizität für 50 Haushaltungen

Mit dem kommenden Ausbau wird die Alte Mühle mit einem Wasserrad, einer öffentlich zugänglichen Schaumühle und einer Turbine mit Generator aufgewertet, womit elektrische Energie für rund fünfzig Haushaltungen erzeugt werden kann. «Alle vom Kanton Appenzell Ausserrhoden nötigen Wasserrechtskonzessionen sowie die Baubewilligungen der beiden Gemeinden Wolfhalden

und Heiden sind rechtskräftig vorhanden», freuen sich Präsident Romeo Böni und Kassier Silvio Pizio im aktuellen Rundschreiben. Für den der alten Mühle zusätzlichen Leben einhauchenden Ausbau wird mit Gesamtkosten von 487'000 Franken gerechnet. Dabei ist der Verein auf Gönner und weitere Mitglieder angewiesen. [www.altemuehle-wolfhalden.ch](http://www.altemuehle-wolfhalden.ch)

*Text und Bild: (egb)*

## «Alles Leben ist Bewegung und Bewegung ist Leben»

Egal, ob Fangen, Ballspielen oder einfach nur herumspringen, die meisten körperlichen Aktivitäten gehören zu den Lieblingsaktivitäten der Kinder. Die Kinder leben dabei nicht nur ihren Bewegungsdrang aus, sondern sie werden ganzheitlich gefördert. Sie fördern ihren Gleichgewichtssinn, die Ausdauer, die Motorik und noch vieles mehr.

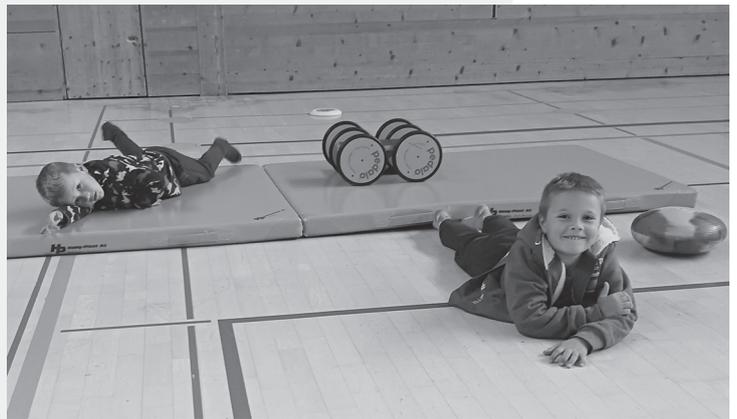
In unserem Kitaalltag legen wir viel Wert darauf, dass die Kinder den Raum bekommen, ihren Bewegungsdrang ausleben zu kön-

nen. Wir planen spezifische Bewegungsaktivitäten im Alltag ein.

Aufgrund dessen besuchen wir regelmässig am Freitagvormittag, die Turnhalle im Schulhaus Dorf in Wolfhalden. Wir begeben uns nach dem Znüni auf den Weg in die Turnhalle, wo wir den Kindern attraktive und bewegungsfördernde Aktivitäten anbieten. Nach einer lustigen, aber doch auch anstrengenden Turnstunde fahren wir mit dem Postauto zurück in die Kita.

Anschliessend freuen wir uns auf

das Mittagessen und tanken wieder neue Energie, für das nächste Abenteuer.



## 20 Jahre Kita Wirbelwind

### Auftakt zum Jubiläumsjahr an der Hädler Messe

Wir freuen uns sehr, dass die Organisatoren (HUGH) der diesjährigen Hädler Messe (13.-14. April) der Kita Wirbelwind angeboten haben, den Kitabetrieb auf der Balustrade der Turnhalle des Schulhauses Wies vorzustellen. Mitarbeitende der Kita werden an den Messetagen Attraktionen für kleine Kinder anbieten. Es ist kein Kinderbetreu-

ungsdienst, Begleitpersonen der Kinder müssen anwesend sein. Ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr ist dann am 18. Mai der «Tag der offenen Tür» anlässlich des Hädler Frühlingsmarkts.

Am Kita-Standort im evang.-ref. Pfarrhaus wird ein Fest für Kinder mit vielen Attraktionen angeboten.



## Kantonales in Kürze

### Allgemeines

#### Ausserrhoden baut ein «First Responder Plus»-System auf

Pro Jahr erfolgen in Ausserrhoden rund 100 Notrufe mit den Stichworten «bewusstlos» oder «Reanimation», die oft im Zusammenhang mit einem Herz-Kreislauf-Stillstand stehen. Mit «First Respondern» – ehrenamtliche Ersthelferinnen und Ersthelfer – kann die kritische Frist bis zum Eintreffen der professionellen Rettungskräfte überbrückt werden. Ausserrhoden hat nun für den Aufbau und Betrieb eines solchen First Responder-Systems mit der Alpinen Rettung Schweiz (ARS) eine Vereinbarung abgeschlossen. Die ARS stellt die Infrastruktur und den organisatorischen Rahmen des «First Responder Plus»-Systems zur Verfügung. Die Rettungsstation Schwägälp wird für die Umsetzung andere Rettungsorganisationen wie die Feuerwehr und den Samariterverein einbeziehen.

#### Kantonsschule schneidet insgesamt positiv ab

Im Herbst 2023 wurde das Gymnasium der Kantonsschule Trogen einer umfassenden Evaluation durch die Pädagogische Hochschule St. Gallen unterzogen. Bei Schulklima und Unterricht schneidet die Kantonsschule positiv ab. Entwicklungsmöglichkeiten gibt es beim eigenverantwortlichen Lernen.

#### Ausserrhoden präsentiert sich «ausserhodontlich» am Sechseläuten

Unter dem Motto «ausserhodontlich» präsentiert sich Ausserrhoden am Zürcher Sechseläuten vom 12. bis 15. April mit einem unterhal-

tenden, brauchtumsorientierten und traditionsbewussten Auftritt. Auf dem «Lindenhof», im historischen Zentrum Zürichs, zeigt sich Ausserrhoden von Freitag bis Montag auf vielfältige Art. Am Zug der Zünfte (am Montag) und am Kinderumzug (am Sonntag) sind rund 600 AusserrhoderInnen in 20 Gruppen unterwegs. Am Montag wird auch ein Bloch mitgezogen.

### Regierungsrat (RR)

#### Weiterbildungsprogramm für Hausarztmedizin erweitert

Der RR erweitert das Weiterbildungsprogramm für Hausarztmedizin von zwei auf vier Halbjahresstellen. Damit wird die Förderung einer langfristig qualifizierten Hausarztmedizin im Kanton noch stärker unterstützt.

#### Spitalareal Heiden: Konstruktive Gespräche schreiten voran

Im Rahmen der Gespräche zwischen dem RR und dem Gemeinderat Heiden konnten am 23. Februar einige wichtige Fragen besprochen werden. Aufgrund der etablierten Kontakte innerhalb des Vereins «Appenzellerland über dem Bodensee» (AüB) darf festgestellt werden, dass ein regionales Interesse besteht, das Spitalareal Heiden für die ambulante medizinische Versorgung und die Alters-

pflege langfristig zu nutzen. Die nächste Orientierung ist für Mai angesetzt.

### Verschiedenes

#### ORK zieht positive Zwischenbilanz bei Interessenvertretung

Die Regierungen der Ostschweizer Kantone haben im vergangenen Jahr die Interessenvertretung gegenüber dem Bund neu organisiert. Sie ziehen eine positive Zwischenbilanz. Mit ihrer strategischen Stärkung ist die Ostschweizer Regierungskonferenz (ORK) gut aufgestellt, um ihre Interessen verstärkt zu koordinieren und auf eidgenössischer Ebene einzubringen.

#### Neue Untersuchung der Appenzellischen Fließgewässer im Jahr 2024 geplant

Die beiden Appenzeller Kantone untersuchen ihre Fließgewässer alle fünf Jahre gemeinsam. So können Veränderungen frühzeitig erkannt und wenn nötig Massnahmen für eine gute Wasserqualität ergriffen werden. Die Einzugsgebiete der Sitter, Urnäsch, Glatt, Goldach und des Rheintaler Binnenkanals werden wiederum an 62 Stellen beprobt und die biologische und chemische Wasserqualität umfassend beurteilt.

(iks)

### Kundenschreiner

### Bruno Alder



- Renovationen/ Isolationen
- Einbauschränke
- Türen/ Katzentüren
- Parkett und vieles mehr...

Wolfhalden/ Lutzenberg 079 313 99 18 alderholz@bluewin.ch



## Herzliche Einladung

an alle evangelisch-reformierten EinwohnerInnen zur ordentlichen  
**Kirchgemeindeversammlung am Sonntag, 28. April um 10.45 Uhr in der Kirche.**

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler/Stimmzählerinnen
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 30.4.2023
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Jahresrechnung 2023
5. Budget 2024 mit neuem Steuerfuss von 0,7 Einheiten
6. Wahlen und Verabschiedungen
7. Verschiedenes und Umfrage

Die Jahresrechnung 2023, das Budget 2024 und das Protokoll der letzten KGV finden Sie auf unserer Homepage [www.kirche-wolfhalden.ch](http://www.kirche-wolfhalden.ch). Gern können Sie diese Unterlagen bei der Präsidentin Miriam Sieber zum Versand bestellen. Das aktive Stimm- und Wahlrecht besitzt jedes Mitglied der evang.-ref. Kirchgemeinde Wolfhalden, welches das 16. Altersjahr vollendet hat.

Die Kirchenvorsteherschaft

## Hereinspaziert...

### ...500 Jahre Reformation im Appenzellerland

«Dem Himmel so nah.» Mitten im Alltag dem Himmel etwas näherkommen.

Erleben Sie Kirche einmal anders: Auf den Türmen, in den Türmen und um die Türme herum. Die reformierten Kirchtürme stehen ganz im Zentrum des Jubiläums. Von April bis Juni findet im Appenzellerland eine grosse Fülle an völlig verschiedenen Turmanlässen statt. Informieren Sie sich auf [www.kirche-wolfhalden.ch](http://www.kirche-wolfhalden.ch).

Die Kirchtürme – sie sind ein sichtbares Zeichen dafür, dass es in deren Umkreis Menschen gibt, die der Glaube verbindet. Sie zeigen nicht nur die Zeit an, sie wollen mehr. Sie weisen darauf hin, dass sich zwischen Himmel und Erde eine unsichtbare, grosse Welt aufspannt, die den Alltag übersteigt. Mit dem Klang ihrer Glocken strukturieren sie den Tag, rufen zum Innehalten und zur Verbindung mit Gott.

In Wolfhalden finden die Feierlichkeiten am 4. Mai statt. Feiern Sie mit uns. Sie alle. Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Sie.

Die Kirchenvorsteherschaft  
Andreas Hess, Pfarrer

500 Jahre Reformation  
im Appenzellerland

Hereinspaziert!



Samstag, 4. Mai 2024  
Evangelische Kirche Wolfhalden

### Festprogramm

9:30 «ZÄMÄ FIIRE» zum Thema «Pippi Langstrumpf – Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt.»

18:00 Glockengeläut mit Jubiläumsfeier, Mitwirkung der Kinder aus dem «ZÄMÄ FIIRE».

19:00 Nachtessen in der Kirche mit musikalischer Unterhaltung.

20:15 Input zur Reformation und Gedankenaustausch «Wenn sich die Kirche erneut reformieren würde, wie müsste sie sich verändern?», Kinderbetreuung.

21:00 Beleuchtung des Kirchturms, Eröffnung Dessertbuffet, Kirchturmführungen.

21:45 Abschluss der Feierlichkeiten mit Glockengeläut und Segen.

Herzliche Einladung an grosse und kleine Interessierte.  
Pfarrer Andreas Hess, Kirchenvorsteherschaft

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.kirche-wolfhalden.ch](http://www.kirche-wolfhalden.ch).





## katholische kirche buechberg

### ZÄMÄ IM 3: WAS IST DAS?

Ein Angebot für die Gemeinschaft, die Begegnung und den Austausch nach dem Gottesdienst – auch für die, die vorher nicht beim Gottesdienst waren. Das Drei steht fürs Pfarreiheim an der Rheineckerstrasse 3 – deswegen der Name Zämä im 3. Nächster Termin: Sonntag, 7. April um 10.00 Uhr im 3.

### ANKÜNDIGUNG EHEJUBILÄUM

Ehepaare, die in diesem Jahr ihr 5., 10., 15., 20. usw. Ehejubiläum feiern und in unseren Pfarreien wohnen oder hier geheiratet haben, sind herzlich eingeladen, am Sonntag, den 9. Juni, um 09.00 Uhr, diesen besonderen Anlass zu feiern. Wir ermutigen auch Paare, die in unserer Kirche geheiratet haben, aber nicht mehr in der Region leben, teilzunehmen. Mitfeiernde Jubilare erhalten ein Geschenk, deshalb melden Sie sich bitte bis zum 3. Mai im Sekretariat an.

### CHRABELTREFF IM PFARREIHEIM

09. April: 15.30–17.00 Uhr  
Info: chrabbeltreff@kath-fvthal.ch

### JUGENDANLÄSSE

Info: Daniela Schmid, Tel. 079 284 20 19,  
d.schmid@se-buechberg.ch

### Adonikonzert in Buechen, Samstag, 13. April

Um 20.00 Uhr wird das Zachäusmusical in der Bützeltturnhalle aufgeführt.

### Jugendchäller, Freitag, 22. April, 18.00-21.00 Uhr

Für OS-Schülerinnen im Jugendchäller Buechen

### Segeltörn vom 7. – 13. Juli

In Holland

Schulhausstrasse 9  
Heiden im Appenzellerland  
Telefon 071 891 36 36

Tag	Uhrzeit	Titel	Spieldauer	Sprache
Mo	1.4. 15:00	Kung Fu Panda 4	6/4	D
Mo	1.4. 19:30	Bon Schuur Ticino	6/4	dialekt
Di	2.4. 14:15	Nachmittagskino: Die Herrlichkeit des Lebens	12/10	D
Di	2.4. 19:30	Maria Montessori	10/8	D
Mi	3.4. 15:00	Der grosse Tag des Hasen	16/16	E/d
Mi	3.4. 20:00	Cinéclub: Aftersun		ohne Sprache
Do	4.4. 19:30	While the Green Grass Grows mit Regisseur Peter Mettler	16/14 12/10	E/d D
Fr	5.4. 20:00	Radical		
Sa	6.4. 17:00	Bergfahrt – Reise zu den Riesen mit Regisseurin Dominique Margot	6/4 12/10	dialekt D
Sa	6.4. 20:00	One Life	6/4	D
So	7.4. 15:00	Die Dschungelhelden auf Weltreise	10/8	D
So	7.4. 19:30	Maria Montessori	12/10	D
Di	9.4. 19:30	One Life	6/4	D
Mi	10.4. 15:00	Kung Fu Panda 4	12/10	D
Fr	12.4. 20:00	Die Herrlichkeit des Lebens	6/4	dialekt
Sa	13.4. 17:00	Bergfahrt – Reise zu den Riesen	8/6	D
Sa	13.4. 20:00	Kleine schmutzige Briefe	6/4	D
So	14.4. 15:00	Kung Fu Panda 4	10/8	D
So	14.4. 19:30	Maria Montessori	12/10	D
Di	16.4. 19:30	Bergfahrt – Reise zu den Riesen	6/4	dialekt
Mi	17.4. 15:00	Die Dschungelhelden auf Weltreise	6/4	D
Fr	19.4. 20:00	One Life	12/10	E/d
Sa	20.4. 17:00	Filmhit		
Sa	20.4. 20:00	Back to Black – Amy Winehouse		ohne Sprache
So	21.4. 15:00	Der grosse Tag des Hasen	8/6	D
So	21.4. 19:30	Kleine schmutzige Briefe	8/6	D
Di	23.4. 19:30	Oh la la – Wer ahnt denn sowas?	6/4	D
Mi	24.4. 15:00	Kung Fu Panda 4	12/10	E/d
Fr	26.4. 20:00	Back to Black – Amy Winehouse	12/10	D
Sa	27.4. 17:00	Die Herrlichkeit des Lebens	8/6	D
Sa	27.4. 20:00	Oh la la – Wer ahnt denn sowas?	6/4	D
So	28.4. 15:00	Die Dschungelhelden auf Weltreise	8/6	D
So	28.4. 19:30	Oh la la – Wer ahnt denn sowas?	8/6	D
Di	30.4. 19:30	Kleine schmutzige Briefe		

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag offen  
www.kino-heiden.ch



Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1 Petr 3,15 (Monatsspruch April 2024)

Was erfüllt mich so, dass ich meine: ohne das kann ich nicht leben? Wo möchte ich gleichsam «Flagge zeigen»? Zeigt Flagge! «Seid jederzeit bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der euch auffordert, Auskunft über die Hoffnung zu geben, die euch erfüllt.»

Bereit sein sollen wir immer. Aber wann heben wir unsere Flagge als Christen? Vielleicht in der Begegnung mit Gläubenden aus anderen Religionen: Ich will Muslimen, Juden, Buddhisten mit Respekt begegnen. Ich will sie niemals beleidigen und ihre Freiheit achten. Ich will verstehen, was ihren Glauben ausmacht. Aber dann will ich auch sagen, warum ich an Jesus Christus glaube: Gott begegnet uns in dem Menschen Jesus. Gott leidet mit uns und für uns. Nichts kann uns von seiner Liebe trennen, nicht einmal der Tod. Flagge zeigen will ich, wenn Unrecht geschieht. Kirche auf der Seite der Opfer – wir weisen auf die Not hin, versuchen Leidenden beizustehen, geraten dann aber in die politische Diskussion über Flüchtlinge, Altersarmut, Fragen der Medizinethik ... Und in der Nachfolge Jesu können wir nur für das Leben, für die Menschen, für die Wahrheit reden und handeln. Wenn wir Flagge zeigen für Gerechtigkeit, Freiheit und Frieden, stehen wir neben Nichtchristen und Andersgläubigen. Sie haben das gleiche Ziel. Wir wollen «Auskunft geben über die Hoffnung, die in uns ist», die Hoffnung, die Jesus Christus uns schenkt. Wir glauben, dass jeder Mensch von Gott geliebt ist, eine Chance verdient, gegen Unrecht geschützt werden muss.

Andreas Hess, Pfr.; Wolfhalden

## Veranstaltungen im April 2024

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Donnerstag, 4. April</b>  | <b>Kafi «Dorf 5», 15 – 16.45 Uhr, Kirchgemeindehaus</b><br>Bibelabend, 19 – 20.30 Uhr, Jugendstube, Evangelisches Pfarrhaus Heiden   |
| <b>Sonntag, 7. April</b>     | <b>Gottesdienst «Unterwegs», 10.30 Uhr, Evangelische Kirche Wolfhalden</b><br>Liturgie: Martina Tapernoux, musikalische Gestaltung: Birgit Steiner   |
| <b>Donnerstag, 18. April</b> | <b>Kafi «Dorf 5», 15 – 16.45 Uhr, Kirchgemeindehaus</b>  |
| <b>Sonntag, 21. April</b>    | <b>Gottesdienst, 9.45 Uhr, Evangelische Kirche Wolfhalden</b><br>Liturgie: Pfarrer Andreas Hess, musikalische Gestaltung: Bernhard Roth  |
| <b>Samstag, 27. April</b>    | <b>Bowling &amp; Billard-Plausch ab der 4. Klasse, Abtwil SG</b><br>Organisation: Kirchliche Jugendarbeit, Anmeldung: <a href="http://www.kja-hreg.ch">www.kja-hreg.ch</a>   |
| <b>Sonntag, 28. April</b>    | <b>Gottesdienst, 9.45 Uhr, Evangelische Kirche Wolfhalden</b><br>Liturgie: Pfarrer Andreas Hess, musikalische Gestaltung: Bernhard Roth<br><b>Kirchgemeindeversammlung, 10.45 Uhr, Evangelische Kirche Wolfhalden</b><br>Anschliessend sind sie herzlich zum Apéro eingeladen. |
| <b>Samstag, 4. Mai</b>       | <b>Jubiläumsfeier «500 Jahre Reformation im Appenzellerland»</b>   |
| <b>Dienstag, 28. Mai</b>     | <b>Ausflug für Einwohner und Einwohnerinnen 60+, weitere Infos folgen</b>  |

**Amtswochen:** 1. – 21. April Pfarrer Andreas Hess, Tel. 071 891 13 34  
22. – 28. April Pfarrerin Martina Tapernoux, Tel. 071 898 03 77  
29. April – 2. Juni Hajes Wagner, Tel. 071 898 03 70

### Kontakt Pfarrer Andreas Hess

Büro 071 891 13 34, Natel 079 235 37 18, [pfarramt@ref-wolfhalden.ch](mailto:pfarramt@ref-wolfhalden.ch)  
Bei Bedarf können Sie gern einen Termin für ein Gespräch oder einen Besuch vereinbaren.

### Meditation nach via integralis mit Atemimpulsen

Jeweils donnerstags von 19 bis 20 Uhr im Meditationsraum im Evangelischen Kirchgemeindehaus Heiden.  
Ein Angebot der Evangelischen Kirchen Vorderland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Eintritt frei.

### Kirchentaxi

Auf Anfrage bieten wir gern einen Fahrdienst an. Bitte melden Sie sich bei Trudy Zeitz, Tel. 071 888 55 16.

da ist etwas los!

## Papier- und Kartonsammlung

Mittwoch, 3. April

ab 7.00 Uhr  
Standort wie Hauskehrriecht

## Gifte, Medikamente, Chemikalien

Mittwoch, 24. April,  
16.30-18.30 Uhr

Werkhof Heiden

## Kafi «Dorf 5»

Donnerstag, 4. & 18. April

15.00 - 16.45 Uhr  
Kirchgemeindehaus

## Häckseldienst

Mittwoch, 3. & 24. April

Städlergärten GmbH, Heiden  
Anmeldung: 079 779 42 06

## Redaktionsschluss

Dienstag, 16. April,  
um 16.00 Uhr

wolfsblick@wolfhalden.ar.ch

## Veranstaltungen April 2024

Beachten Sie bitte auch die Anlässe auf der Gemeindehomepage unter «Veranstaltungen».

Datum	Zeit	Wer	Was	Wo	
Mi	3.	17.00	Appenzeller Anwaltsverband	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden
Sa	6.	20.00	Theater Grenzenlos	Theaterstück: Irgendwo auf der Welt	Hotel Linde, Heiden
Di	9.	20.00	Samariterverein	Update Stufe 2	Theorieraum über Volg
Di	9.	8.30	Ludothek Rheineck	Kinder-Spielvormittag in den Ferien	Ludothek Rheineck
Fr- So	12.-14.		Kath. Kirche Buechberg	Gospel Workshop & Konzert	Pfarrheim Thal
Mo	15.	14.00-16.00	Pro Senectute	Erzählcafé	Betreuungszentrum Heiden
Mi	17.	14.00-17.00	Monika Schleich	Kreativtreff	Mühltofel 995
Mi	17.	18.00-20.00	Verein Energie AR/AI, Kant. App. ARh.	eManager AG – Energiewen- de für Mehrfamilienhäuser im Appenzellerland	Hotel Linde, Heiden
Do	18.	16.00	Monika Schleich	Yoga mal ganz anders	Mühltofel 995
Fr	19.	20.00	Adams Wedding	Irish-Pub Feeling	Hotel Linde, Heiden
Fr	19.	20.00	Lesegesellschaft Tanne	Monatsversammlung und Lottomatch	Rest. Bädli
Mo	22.	20.00	Lesegesellschaft Aussertobel	Versammlung: Thema MAiH mit Dr. Th. Langer	Rest. Ochsen
Mi	24.	13.30-16.00	Brockenstube	Saisoneröffnung	Brockenstube
Do	25.	11.45	Gemeinde	Z'Mittag für Seniorinnen & Senioren	Restaurant Ochsen Telefon 071 888 17 03

Indoor Spielgruppe Wolfstätzli: jeden Dienstag und Mittwoch von 8.45 bis 11.15 Uhr  
neu Kleingruppe am Donnerstag von 8.45 bis 11.00 Uhr (Telefon 071 890 01 71)

Waldspielgruppe Wölfl: jeden Dienstag und Donnerstag von 8.45 bis 11.15 Uhr  
und evtl. Montag von 13.30 bis 16.00 Uhr (Telefon 071 534 77 65)

Brockenstube ab 24. 4.: jeden Mittwoch von 13.30 - 16.00 Uhr & jeden 1. Samstag im Monat von 09.30 - 11.30 Uhr geöffnet

Museum Wolfhalden: Öffnungszeiten auf Anfrage (079 235 38 42)

Appenzeller Wanderwege AR:

geführte Wanderungen finden sie auf [www.wolfhalden.ch/Veranstaltungen](http://www.wolfhalden.ch/Veranstaltungen) oder [www.appenzeller-wanderwege.ch](http://www.appenzeller-wanderwege.ch)